

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis VII

Vorwort XI

Hinweise zur Benutzung XIV

## 1. Leben und Persönlichkeit 1

## 2. Kontakte und Kontexte 27

### 2.1 Kulturräume und Literaturen 27

Ägypten 27

Antike 33

Bibel 37

Mittelalter 44

Deutschsprachige Literatur 49

Frankreich 60

Italien 88

Rußland 98

Schweiz 112

Skandinavien 116

Spanien 124

### 2.2 Bildende Kunst 130

### 2.3 Musik 151

### 2.4 Philosophie 155

### 2.5 Psychoanalyse 165

## 3. Dichtungen und Schriften 175

### 3.0 Vier Werkphasen 175

### 3.1 Das Frühwerk 182

#### 3.1.1 Lyrik 182

*Die frühen Gedichtsammlungen* 182

*Die Weise von Liebe und Tod des Cornets*

*Christoph Rilke* 210

*Das Stunden-Buch* 216

*Das Buch der Bilder* (1. Fassung,

1902) 227

Einzelgedichte bis 1902 233

#### 3.1.2 Erzählungen 239

#### 3.1.3 Dramatische Dichtungen 264

### 3.2 Das mittlere Werk (1902–1910) 283

*Die weiße Fürstin* (2. Fassung,  
1904) 283

*Das Buch der Bilder* (2. Fassung,  
1906) 290

*Neue Gedichte / Der Neuen Gedichte  
anderer Teil* 296

*Die Aufzeichnungen des Malte Laurids  
Brigge* 318

Einzelgedichte 1902–1910 336

### 3.3 Das späte Werk (1910–1922) 355

*Das Marien-Leben* 355

*Duineser Elegien* 365

Einzelgedichte 1910–1922 384

### 3.4 Späteste Gedichte (1922–1926) 405

*Die Sonette an Orpheus* 405

Deutschsprachige Einzelgedichte  
1922–1926 424

Französische Gedichte 434

### 3.5 Das übersetzerische Werk 454

### 3.6 Schriften zu Kunst und Literatur 480

### 3.7 Das Briefwerk 498

## 4. Rilke als Autor der literarischen Moderne 507

### Anhang 529

Ausgaben und Hilfsmittel 529

Siglen und Abkürzungen 537

Literaturverzeichnis 543

Ausgaben und Hilfsmittel 543

Forschungsliteratur 546

Register 553

Personen 553

Werke Rilkés 560

Die Autorinnen und Autoren 570

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI	Frankreich (Dorothea Lauterbach)	60
Hinweise zur Benutzung	XIV	Übersicht über Rilkes Frankreichaufenthalte	60 –
Aufbau der Artikel XIV – Literaturverzeichnisse XIV –		Das Zentrum: Paris	61 – Reisen in Frankreich (Der
Zitierweise XIV.		Norden und »das Gotische«; Der Süden: Landschaftserlebnis und Anverwandlung der Historie	66 –
<b>1. Leben und Persönlichkeit</b>	1	Sprache: Differenz und Potential des Französischen	71
(Joachim W. Storck)		– Lektüren und Begegnungen (Charles Baudelaire; Marcel Proust; Paul Valéry; Zur zeitgenössischen Rezeption Rilkes in Frankreich)	74 – Forschung 86.
Herkunft und Kindheit	1 – Die Lehrjahre	Italien (Bernard Dieterle)	88
Neuanfang	2 – Pariser Jahre	Florenz	89 – Rom
Die große Krise	7 – Die großen Reisen.	91 – Capri	92 – Venedig
Die Schweizer Jahre	10 – Krieg und Revolution	94 – Duino	96 – Rilke und Italien
Forschung	17 – Krankheit und Tod	97 – Forschung	97.
	20 –		
	23.		
<b>2. Kontakte und Kontexte</b>	27	Rußland (Jürgen Lehmann)	98
2.1 Kulturräume und Literaturen	27	Biographische Hintergründe	99 – Rilkes Russland-Bild
Ägypten (Alfred Grimm)	27	100 – Auseinandersetzung mit russischer Literatur und bildender Kunst (Gedichte in russischer Sprache, Übersetzungen aus dem Russischen; Russische Lektüren; Russische Kunst)	102 – Auswirkungen auf das dichterische Werk
Erste Kontakte mit »aegyptischen Dingen«	27 –	106 – Zur Rezeption Rilkes in Russland	109 – Forschung 110.
Die Ägyptenreise	30 – Verarbeitung der Eindrücke	Schweiz (Rätus Luck)	112
– Forschung	32.	Helper und Freunde	113 – Geschichte, Literatur und Kunst, Politik, Wirtschaft
Antike (Uwe Spörl)	33	113 – Rilkes Schweiz	115 – Die Schweiz und Rilke
Jugend und Frühwerk	33 – Das mittlere Werk und die Gegenstände aus der Antike	115 – Forschung	116.
und die Neubildung des Mythos im Spätwerk	33 – Orpheus, Orphik	Skandinavien (Theodore Fiedler)	116
Forschung	36 –	Eine neue Sicht des Nordens	117 – In Schweden und Dänemark
Bibel (Katja Brunkhorst)	37	118 – Skandinavien und der Malte	119 – Lektüren nach 1910
Einzelaspekte	39 – Forschung	121 – Forschung	123.
Mittelalter (Katja Brunkhorst)	44	Spanien (Bernard Dieterle)	124
Einzelaspekte	45 – Forschung	Zuloaga und El Greco	124 – Die Spanienreise
Deutschsprachige Literatur	49	126 – Literarische Erträge	127 – Forschung
(Rüdiger Görner)		128.	
Das Lesen als poetisches Motiv	50 – Frühe Lektüren	<b>2.2 Bildende Kunst (Antje Büssgen)</b>	130
Der Fall Goethe oder: Vom Abstand zum Großen	50 – Auf der Suche nach Wahlverwandtem: Hölderlin	Anfänge: Student der Kunstgeschichte und Kunsliterat	130 – Motivationen für die Beschäftigung mit
Auf der Suche nach Wahlverwandtem: Hölderlin	52 – Der »Lesewinter« in Ronda 1912/13	bildender Kunst	130 – Bildende Künste als sichtbare
Der Prozeß des »Sehen-Lernens«	54 – Rilke und der Tod in Venedig in Ronda	Künste	131 – Sehen-Lernen (Sehen als Handwerk des
Die Idee Österreich	54 – Stifter und die	Dichtens; Der Prozeß des »Sehen-Lernens«)	133 – Rilkes Hinwendung zu den Sprachen des Sichtbaren
Von der Innigkeit zur Größe: Kassners Wirkung	56 – Von der Innigkeit zur Größe: Kassners Wirkung	als Reaktion auf die Sprachkrise der Moderne (Die »Krise des Anschauens«)	136 – Worpsswede
auf Rilke	58 – Forschung	137 – Auguste Rodin	139 – Briefe über Cézanne
	59.	142 – Rilke	

und die Avantgarde: Abstraktion als ›Verhängnis‹ 145  
– Forschung 148.

### 2.3 Musik (Rüdiger Görner) 151

Rilke, Busoni und ›Benvenuta‹ 151 – Verdinglichte  
Musik 152 – Musik als ›Verführung zum Gesetz‹ 152 –  
*Malte* und Musik 153 – Musik, ein Urphänomen? 153  
– Zur Forschung 154.

### 2.4 Philosophie (Ronald Perlwitz) 155

Philosophische Interpretationen Rilkels 155 – Philo-  
sophische Lektionen (Romantische Naturphilosophie;  
Nietzsche; Bergson) 159 – Forschung 163.

### 2.5 Psychoanalyse (Theodore Fiedler) 165

Erste Bekanntschaft 165 – Die Psychoanalyse als  
mögliche Heilmethode 166 – Rilkels Aneignung der  
Psychoanalyse 170 – Forschung 173.

## 3. Dichtungen und Schriften 175

### 3.0 Vier Werkphasen (Manfred Engel) 175

Das Frühwerk 175 – Das mittlere Werk 178 – Das  
späte Werk 179 – Das späteste Werk 180.

### 3.1 Das Frühwerk 182

#### 3.1.1 Lyrik 182

Die frühen Gedichtsammlungen  
(Jutta Heinz) 182

Entstehung und biographischer Hintergrund 182 –  
Entwicklung der Poetik 183 – *Leben und Lieder* 185 –  
*Larenopfer* 187 – *Wegwartern* 190 – *Traumgekrönt* 192 –  
*Advent* 195 – *Christus-Visionen* 197 – *Dir zur Feier* 200  
– *Mir zur Feier* 203 – Forschung 208.

#### *Die Weise von Liebe und Tod des Cornets*

*Christoph Rilke* (Wolfgang Braungart) 210

Entstehung und Druckgeschichte 210 – Sprache 211 –  
Hinweise zur Deutung 212 – Forschung 215.

#### *Das Stunden-Buch*

(Wolfgang Braungart) 216

Zur Entstehung 216 – Religiöse Dichtung? 217 – Zum  
Titel »Stunden-Buch« 218 – Zyklische Struktur 219 –  
Das erste Buch: Die Gottes- und Subjekt-Konzeption  
– einige grundsätzliche Deutungsperspektiven 220 –  
Das zweite Buch 223 – Das dritte Buch 224 –  
Forschung 226.

*Das Buch der Bilder* (1. Fassung, 1902)  
(Jutta Heinz) 227

Entstehung 227 – Gliederung und Inhalt 228 –  
Forschung 233.

#### *Einzelgedichte bis 1902* (Jutta Heinz) 233

Biographische Bezüge 234 – Poetologische Selbst-  
reflexion 235 – Entwürfe und Widmungsgedichte 237  
– Forschung 238.

#### 3.1.2 Erzählungen (Bernard Dieterle) 239

Vorbemerkungen 239 – Einzelne Erzählungen (*Was  
toben die Heiden?*; *Ihr Opfer*; *Pierre Dumont*; Am  
Rande der Bürgerlichkeit; *Frau Blaha's Magd*; *Die  
Turnstunde*; *Ewald Tragy*; *Der Totengräber*) 241 –  
Sammelbände (*Am Leben hin. Novellen und Skizzen*;  
*Zwei Prager Geschichten*; *Die Letzten*; *Geschichten vom  
lieben Gott*) 247 – Rilkels Erzählungen im Kontext der  
Jahrhundertwende 261 – Forschung 262.

#### 3.1.3 Dramatische Dichtungen

(Monika Ritzer) 264

Naturalistische Dramen (Die häßliche Wirklichkeit;  
Aufbruch ins Leben; Problemstücke) 264 – Psycho-  
dramen 270 – Maeterlinck-Rezeption (Überwindung  
des Naturalismus; Dramatik der Seele; Kritik an den  
Todesdramen; Versöhnung von Seele und Welt) 271 –  
Symbolistische Dramen (Symbolismus, Jugendstil,  
Stilkunst; *Die weiße Fürstin*, 1. Fassung; Spiele) 276 –  
Aporien des Theaters 280 – Forschung 282.

### 3.2 Das mittlere Werk (1902–1910) 283

*Die weiße Fürstin* (2. Fassung, 1904)  
(Monika Ritzer) 283

Entstehung und Motivkomplex 283 – Von der Erst-  
zur Zweitfassung 284 – Seelenwelt 285 – Jenseits der  
Seele 287 – Forschung 289.

*Das Buch der Bilder* (2. Fassung, 1906)

(Jutta Heinz) 290

Entstehung 290 – Die »charakteristische Einheit« der  
Zweitfassung 290 – Forschung 295.

*Neue Gedichte / Der Neuen Gedichte anderer  
Teil* (Wolfgang Müller) 296

Entstehung 296 – Die Dichtungskonzeption der *Neuen  
Gedichte* (Der Dingbezug; Die phänomenologische  
Dingkonzeption; Modellanalyse; Dinggedicht und  
symbolistisches Gedicht; Moderne Poetologie: Äqui-  
valenz, »objektives Korrelat«, »Transformation«) 298 –  
Formale und thematische Aspekte (Ikonizität erster

Ordnung; Ikonizität zweiter Ordnung; Verwandlung als Epiphanie; Das Gedicht als Bewegungsstudie und das Gedicht als ‚Figur‘; Die metaphorische Komponente; Substantivierung als Mittel der Abstraktion; Zur Anordnung der Gedichte; Drei Themenbereiche) 302 – Forschung 316.

***Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*** (Dorothea Lauterbach) 318

Entstehung 318 – Die Geschichte, die keine Geschichte mehr ist 320 – Stoffe, Motive Verknüpfungstechniken 322 – Erzählverfahren (Figurenkonzeption; ‚Vokabeln der Not; Evokatives Arrangement statt diskursiven Erzählns) 323 – Thematik 329 – Forschung 331.

***Einzelgedichte 1902–1910*** (Winfried Eckel) 336

Einzelgedichte 1902–1905 (Der Rückgriff auf die Gebetform; Verdinglichung und Stilisierung) 339 – Einzelgedichte 1906–1910 (I): Im Umkreis der *Neuen Gedichte* (Die Wiederkehr der Subjektivität; Die Requien) 341 – Einzelgedichte 1906–1910 (II): Vorbereitungen des Spätwerks (Die Capreser Lyrik; Ausgänge aus der Krise) 347 – Forschung 353.

**3.3 Das späte Werk (1910–1922)** 355

***Das Marien-Leben*** (Ronald Perlwitz) 355

Entstehung 355 – Doppelte Traditionslinie: Ikonenmalerei und apokryphe Überlieferung 356 – Das *Marien-Leben* als Variation christlicher Tradition 357 – Forschung 363.

***Duineser Elegien*** (Anthony Stephens) 365

Die *Duineser Elegien* lesen 365 – Entstehungs geschichte 371 – Die erste Elegie 372 – Die zweite Elegie 374 – Die dritte Elegie 374 – Die vierte Elegie 376 – Die fünfte Elegie 378 – Die sechste Elegie 379 – Die siebente Elegie 379 – Die achte Elegie 380 – Die neunte Elegie 381 – Die zehnte Elegie 381 – Forschung 382.

***Einzelgedichte 1910–1922*** (Anthony Stephens) 384

Lebenskrise und »erfüllte Bilder« 384 – Das Vermächtnis des Malte Laurids Brigge 391 – Die *Gedichte an die Nacht* 393 – Raum, Gefühl, Erkenntnis 396 – Sonstige Gedichtsammlungen 400 – Forschung 403.

**3.4 Späteste Gedichte (1922–1926)** 405

***Die Sonette an Orpheus*** (Manfred Engel) 405

Entstehung 405 – Orphische Verwandlung 1: ‚Orpheus‘ und ‚Wera‘ (Erneuerung des Orpheus-Mythos; Wera Ouckama Knoops mythopoetische Verwandlung) 406 – Orphische Verwandlung 2: Poetik der Figur 412 – Poetische Lebenskunst-Lehre 417 – Zum Aufbau des Zyklus 420 – Sonettform 421 – Forschung 422.

**Deutschsprachige Einzelgedichte 1922–1926** (Manfred Engel) 424

Überblick 424 – Abstrakte Naturlyrik: Die Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten 425 – Sprachmagische Lyrik: Gedichte aus »Wortkernens« (Der Dichter als Magier; Poetik der Sprachmagie) 428 – *Briefwechsel in Gedichten mit Erika Mitterer* 432 – Forschung 434.

**Französische Gedichte**

(Manfred Engel, Dorothea Lauterbach) 434

Rilkes lyrische Zweisprachigkeit (Anlässe; Das Experiment der Doppeldichtungen) 434 – Überblick zu Textbestand und Entwicklung der französischen Lyrik (Textbestand und Phaseneinteilung; Die zwei Hauptphasen von Rilkes reifer französischer Lyrik; Sammelhandschriften) 437 – Anfänge: die frühen Einzelgedichte 439 – *Vergers* (Zur Entstehung; Lyrische Obstgärten: zur Bedeutung des Titels; Themen, Motive und Formen) 440 – *Les Quatrains Valaisans* 443 – *Les Roses* 444 – *Les Fenêtres* (Zur Entstehung; Liebesgeschichte versus Daseinsfigur) 445 – Einzelgedichte ab September 1923 (Einzelgedichte September 1923 bis April 1925; Einzelgedichte Mai 1925 bis September 1926) 446 – Forschung 452.

**3.5 Das übersetzerische Werk** (Bernard Dieterle) 454

Grundprobleme literarischen Übersetzens 454 – Rilkes Vielfalt 456 – Anfänge und Probleme 457 – Rilke und die Fremdsprachen 459 – Übersetzungen aus dem Russischen 461 – Übersetzung aus skandinavischen Sprachen 462 – Übersetzungen aus dem Englischen 463 – Übersetzungen aus dem Italienischen (Leopardi, D’Annunzio, Dante, Petrarca, Gaspara Stampa; Michelangelo) 466 – Übersetzungen aus dem Französischen (Maurice Maeterlinck und Charles Baudelaire; Anna de Noailles, Louise Labé, Abbé Bonnet, Maurice de Guérin, *Lettres portugaises* – das Thema der Liebe; André Gide; Paul Valéry) 470 – Forschung 477.

**3.6 Schriften zu Kunst und Literatur  
(Manfred Koch) 480**

Textbestand 480 – Kritische Anfänge 481 – ›Vorwand und ›Geständnis‹ 483 – Die Innenwelt in der Außenwelt 485 – Frühe Sprachskepsis? 487 – Psychologie der Dinge: Maeterlinck, Mann, Jacobsen 488 – Schauen, Arbeit, Absichtslosigkeit 491 – Paris 493 – Ausblick 496 – Forschung 496.

**3.7 Das Briefwerk (Joachim W. Storck) 498**

Rilke als Briefschreiber 498 – Editionsgeschichte 502 – Fazit 504 – Forschung 505.

**4. Rilke als Autor der literarischen Moderne 507**

(Manfred Engel)

Drei ›Moderne‹-Begriffe 507 – Modernität durch Anti-Modernismus 509 – Kunstmetaphysik, Mythopoesie und Abstraktion 513 – Mythopoetische Weltmodelle: am Beispiel des *Stunden-Buch* 519 – Abstrakte Gestaltung: Poetik der ›Figur‹ am Beispiel der *Neuen Gedichte* 521 – An der Grenze zum Konkreten: Räume aus Sprache 524.

**Anhang 529****Ausgaben und Hilfsmittel  
(Manfred Engel) 529**

Ausgaben und Editionsgeschichte 529 – Konkordanzen und Wortindex 532 – Briefe und Tagebücher 532 – Bibliographien 533 – Biographien und Bildbände 534 – Institutionen: Rilke-Archive, die »Internationale Rilke-Gesellschaft« und ihre *Blätter*, die »Fondation Rainer Maria Rilke« 535 – Rilke im Internet 536.

**Siglen und Abkürzungen 537**

1. Werksiglen 537 – 2. Werkausgaben, Tagebücher, Übersetzungen 537 – 3. Briefausgaben, Erinnerungsbücher, Kataloge, Bildbände 538 – 4. Zeitungen und Zeitschriften 541.

**Literaturverzeichnis 543**

1. Ausgaben und Hilfsmittel: 1.1 Werk- und Sammelausgaben (Auswahl in chronologischer Folge) 543 – 1.2 Briefe 544 – 1.3 Tage- und Taschenbücher 544 – 1.4 ›Hörbücher‹: Rezitationen, Texte und Musik, Vertonungen 544 – 1.5 Kommentare 545 – 1.6 Indices und Konkordanzen 545 – 1.7 Bibliographien und Forschungsberichte; zur Rezeption 545 – 1.8 Biographien und Bildbände 546 – 2. Forschungsliteratur: 2.1 Sammelbände 546 – 2.2 Ausgewählte Monographien und Aufsätze 547.

**Register 553**

Personen 553 – Werke Rilkés 560.

**Die Autorinnen und Autoren 570**